

# RUNDSCHAU

HERAUSGEGEBEN VON KURT EGGER

Die führende Wochenzeitung im Oberland und Außerfern

Nr. 27, 38. Jahrgang

Verlagshaus Egger, 6460 Imst, Postgasse 9, Tel. 05412/6911

1./2. Juli 2015

## Wenn's läuft, dann läuft's



Am Sonntag, dem 5. Juli, geht der Pitztaler Gletschermarathon in seine 10. Runde.  
 Mehr dazu auf Seite 64

Foto: sportgraf.com



### Fulminant

Festreigen  
in Roppen

Seite 10

### Zynisch

Düringer im  
RUNDSCHAU-Gespräch

Seiten 48 + 49

### Bewegend

Kinder- u. Jugendsporttag  
in Haiming

Seite 67

**abc** fliesen  
öfen  
parkett

6460 Imst Tel. 05412/62150  
Industriezone Fax. 05412/62151

Große Auswahl an Fliesen, Parkette und Öfen  
 Professionelle und kompetente Fachberatung  
 Lieferservice

### Geräte-Tausch-Aktion

Mehr Infos auf Seite 9



Pfarrgasse 3, A-6460 Imst  
 Tel.: +43 (0)5412 - 63324  
 stadtwerke@stwmst.at  
 www.stwmst.at



Komm zu uns und hol' dir deine  
**€ 100,- PRÄMIE!**

\*Angebot gültig auf alle Kühl- und Gefrierschränke sowie Wäschetrockner, bis Ende 2015!

Mehr Fotos  
finden Sie auf  
[www.rundschau.at](http://www.rundschau.at)



Rund 1400 Schützen und Marketenderinnen, eingerahmt von den Kompaniefahnen, ergaben am Roppener Sportplatz ein imposantes Bild.

(Jo) Schützenkompanien und Musikkapellen prägten vergangenes Wochenende das Bild Roppens. Samstag großer Aufmarsch von rund 1400 Schützen und Marketenderinnen aus dem „Schützenregiment Oberinntal“. Dieses Regiment erstreckt sich über die Bezirke Imst, Landeck und Reutte und umfasst neun Bataillone mit 74 Kompanien. Der Marsch ging vom Löckpuitler Platz zum Sportplatz. Ein beeindruckendes Bild bot sich dort, als alle unter dem Kommando von Regimentskommandant Major Fritz Gastl Aufstellung nahmen. Ein großer Festakt mit Ansprachen, Kranzniederlegung, Ehrungen und dem „Großen Österreichischen Zapfenstreich“ mit den Musikkapellen Imsterberg und St. Anton folgte.

Am Sonntag fast das selbe Bild:

Nur waren es diesmal Musikantinnen und Musikanten und natürlich auch Marketenderinnen und der Festplatz war am „Burschl“, ein idyllisches Plätzchen, wie es für ein solches Fest schöner nicht sein kann. Sechzehn Kapellen mit rund 750 Mitgliedern umfasst der Musikbezirk Imst und nur wenige davon fehlten beim Bezirksmusikfest, das die Roppener Musikkapelle anlässlich 180 Jahre ihres Bestehens feierten – und als die alle die Festmesse musikalisch begleiteten, das war bei Gott eine beeindruckende Sache.

Gleich an beiden Tagen war, dass Pfarrer Johannes die Gottesdienste zelebrierte, Roppens Bürgermeister Ingo Mayr alle begrüßte, die gekommen waren, und es nach den Feierlichkeiten mit Defilierung ins Festzelt ging.



Hunderte Musikantinnen und Musikanten - unter der Führung von Bezirkskapellmeister Martin Scheiring von der Musikkapelle Wenss - trugen feierlich und ergreifend musikalisch ihren Teil zur Festmesse bei.



Meldung von Regimentskommandant Major Fritz Gastl an den Landeskommandanten Major Fritz Tiefentaler, daneben Roppens Bürgermeister Ingo Mayr und als Vertreter des Landes Tirol, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister von Umhausen Jakob Wolf (v. l.).

RS-Fotos: Krismer



Mystisch, idyllisch, feierlich und würdevoll zugleich ist das Plätzchen oben am „Burschl“, wo Pfarrer Johannes am Sonntag die Festmesse zelebrierte.



Zum Ehrenmajor ernannt wurde Major Franz Kranewitter von der Kompanie Nasereith schon im Dezember letzten Jahres. Die Urkunde überreicht wurde ihm am Samstag durch seinen Nachfolger als Kommandant des „Bataillon Starkenberg“, Major Ralf Zoller von den Tarrenzer Schützen. Regimentskommandant Major Fritz Gastl, Major Zoller, der neue Ehrenmajor, Ehrenkommandant des Bataillon Ehrenberg Major Wolfram Vindl und Landeskommandant Major Fritz Tiefentaler (v.l.).



Auch bei den Musikanten gab es zahlreiche Ehrungen. Darunter zwei für 60 Jahre ununterbrochene Zugehörigkeit zu einer einzigen Musikkapelle: Hermann Reich (li.) von der Musikkapelle Tarrenz und Ernst Röck von der Gastgeberkapelle aus Roppen. Dahinter sehen wir LA. Bgm. Stefan Weirather, Landesverbandsmedienreferent Josef Wetzinger, Bgm. Ingo Mayr und Bezirksobmann Daniel Neururer (v.l.).

# Holzwurm

**Horst Gstrein, von der Tischlerei Zangerl, bohrte sich beim Bundeslehrlingswettbewerb bis zu Bronze vor**

(mpl) „Wo gehobelt wird fallen auch Späne!“ Mit zwei ersten und einem dritten Platz konnten die Tiroler Tischlerlehrlinge die Mannschaftswertung beim diesjährigen Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler am Samstag, dem 20. Juni in Schladming klar für sich entscheiden.

Präzision, Sauberkeit und Geschwindigkeit waren die Kriterien, die zu Spitzenplätzen führten und die Späne nur so fliegen ließen. Horst Gstrein von der Tischlerei Zangerl OG in Oetz holte sich im 3. Lehrjahr den hervorragenden 3. Platz. Der Landesinnungsmeister Klaus Buchauer gratuliert den Teilnehmern, und ist stolz auf die Leistungen der Jung-Tischler. Auch die beiden Geschäftsführer der Tischlerei Zangerl, Bruno und Robert Zangerl möchten ihrem Lehrling gratulieren. Es waren nicht nur Fleiß, Geschicklichkeit und Ausdauer die zum Erfolg führten. Wissen eignet man sich von der Herstellung bis zur Produktvielfalt an. Hier hat Horst Gstrein einen Lehrbetrieb gefunden, der beide Kriterien erfüllt. So entstehen in diesem Familienbetrieb Einzeilmöbel und Küchen als auch Schlafzimmer und Wohnzimmer. Selbstverständlich werden auch

Fenster, Fußböden und Parkette als auch Innen- und Haustüren zur vollsten Zufriedenheit des Kunden angefertigt. Und im Fall, dass es einmal etwas Besonderes sein muss, wie die Komplett-Einrichtung eines Kinderzimmers oder eine Wand- & Deckenvertäfelung so ist Tischlerei Zangerl bekannt für ihre ausgereifte Planung im modernem Design.

**GRUNDWERTE.** Die Tischlerei Zangerl, in Oetz/Habichen bietet ein zusätzliches Angebot von dem nicht nur viele Lehrlinge sondern auch Kunden träumen. Das Holz für die angefertigten Qualitätsprodukte wird direkt, nach dem Mondkalender im Wald geschlägert, in die Werkstatt gebracht und dort verarbeitet. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Massivhölzer. Derzeit ist das „Zirbenholz“, in den verschiedensten Verarbeitungen sehr begehrt.

ANZEIGE



Das Tiroler Erfolgsteam. Der Jung-Tischler Horst Gstrein (3. v. l.) konnte sich beim Bundeslehrlingswettbewerb Bronze sichern. Foto: WKT

TISCHLEREI



ZANGERL<sup>OG</sup>

6433 Oetz-Habichen 1a • Tel.: 05252/6680 • Fax: 6680-4

## DA WAR WAS LOS...



**RUNDSCHAU-Herausgeber Kurt Egger gehörte zu den ersten, die dem Ropener Bgm. Ingo Mayr zum unmittelbar bevorstehenden 50. Geburtstag persönlich gratulierten. Durch viele Begegnungen im Laufe der Jahre verbindet Ingo Mayr und Kurt Egger eine enge Bekanntschaft, die es zu pflegen gilt.** Foto: Ploder

(pld) Bereits am ersten Abend des dreitägigen Zeltfestes der MK Roppen sorgte nicht nur das musikalische Programm für Stimmung. Eine Vielzahl an Gratulanten hatte sich eingefunden, um Bürgermeister Ingo Mayr – an diesem Abend „noch 49“ – zum

bevorstehenden 50. Geburtstag zu gratulieren. Dass er auch „mit einem 5er vorn“, wie der Jubilar selbst formulierte, noch nichts von seinem jugendlichen Elan eingebüßt hat, bewies er im weiteren Verlauf des Abends. Ungebrochenen Elan bewiesen „Stars



**Bereits am späten Nachmittag bewiesen die Jugendorchester Nassereith, Tarrenz (Bild), Imsterberg und das Fanfarenorchester der LMS Pitztal, Imst und Landeck in abwechslungsreich zusammengestellten Kurzkonzerten hohes musikalisches Können und bemerkenswerte Flexibilität in der Interpretation.**

’n Stripes – Old Generation“, eine Formation, mit der Ingo Mayr jahrelang für Furore auf den Bühnen zahlloser Veranstaltungen sorgte,



**Gerhard Reheis, in einigen politischen Ämtern Vorgänger Mayrs, beim Formulieren persönlicher Glückwünsche.**

bei einem ihrer inzwischen äußerst seltenen Auftritte. An diesem Abend brachten sie jedenfalls das Zelt gehörig zum Beben.

# Bürgermeister-Nationalteam forderte Oberland-Auswahl

Roppens Bürgermeister Ingo Mayr feierte seinen 50. Geburtstag

Ein rassiges und spannendes Fußballspiel ging am vergangenen Wochenende am Sportplatz in der Milser Au über die Bühne. Anlässlich des 50. Geburtstages vom Roppener Bürgermeister Ingo Mayr empfing das österreichische Bürgermeister-Nationalteam zum Jubiläumsspiel eine Altherren-Auswahl aus dem Oberland. Die Spielleitung hatte Promi-Schiedsrichter Conny Plautz übernommen.

Von Albert Unterpirker

Einen Abend zuvor hatte Ingo Mayr zu einem großen Fest („ohne Ansprachen“) in Roppen geladen (auch Bezirksmusikfest an diesem Wochenende), bei dem über 200 Gäste bei bester Stimmung anwesend waren. Die Band „Stars and Stripes“ (Bassist: Ingo Mayr) gab dabei Kostproben ihres musikalischen Könnens. Beim Fest mit dabei waren u. a. alle Bürgermeister vom Bezirk Imst, Gemeinde-Mitarbeiter der Gemeinde Roppen und Freunde des Roppener Bürgermeisters. Am Samstag war allerdings Schluss mit den Feierlichkeiten, denn da hieß es für das österreichische Bürgermeister-Nationalteam, sich mit einer Altherren-Oberland-Auswahl zu matchen. Ob er zu seinem Geburtstag ein paar Tore schießen werde? „Eher nicht, ich bin für die Absicherung nach hinten zuständig“, schmunzelte Ingo Mayr kurz vor dem Spiel. Über mangelnde Arbeitsbeschäftigung konnte sich der Roppener Bürgermeister in den folgenden beiden Spielhälften nicht beklagen, entwickelte sich doch eine überaus resche Partie mit etlichen



Ging neue Schuhe holen: Trainer Fredl Mungenast.

Glanzlichtern auf beiden Seiten, wobei die Protagonisten am Rasen einige technische Gustostückerln präsentierten. Mit Fortdauer der Begegnung wurden



Perfekte Spielleitung: Karl Köll, Conny Plautz und Peter Köll (v.l.)

## Aufstellungen

(upi) Bürgermeister-Nationalteam: Robert Reiter (Rauris, Sbg), Ingo Mayr (Roppen, T), Erich Hofer (Auerstahl, Nö), Franz Mayer (Landl, Stmk), Andreas Wimmer (Kuchl, Sbg), Hannes Huber (Pruggern, Stmk), Franz Schweng (Großrut, Nö), Heini Höpferger (Mötz, T), Franz Gallop (Stams, T), Johann Mauerhofer (Stanz, Stmk), Gebhart Moser (Mils, T), Christian Härting (Telfs, T), Walter Bamberger (Hagermoos, Oö), Gerhard Holzner

(Ostermiething, Oö). Trainer: Adi Tschaut (Saalfelden, Sbg). Oberland-Auswahl: Leskonar Zdrasko (Stams), Hannes Köll (Stams), Michael Rainer (Mils), Günther Steffan (Mötz), Mario Jägert (Stams), Markus Pfausler (Roppen), Klaus Eisenbeutl (Roppen), Arnold Gstrein (Sölden), Michael Götsch (Haiming), Hubert Rinner (Mötz), Armin Pfausler (Haiming), Peter Reinstadler (Mils). Trainer: Fredl Mungenast.



Freuten sich über das Jubiläumsspiel: Markus Moser (Bürgermeister Mils), Franz Gallop (Bürgermeister Stams), Ingo Mayr (Bürgermeister Roppen), Gebhart Moser (Alt-Bürgermeister Mils) und Christian Härting (Bürgermeister Telfs).

auch alle Berührungsängste abgelegt, was immensen körperlichen Einsatz – wie unwiderstehliches Tackling oder vehemente Luftkämpfe – zur Folge hatte. Nicht zuletzt aufgrund der strammen Gangart rollte es wohl schon in den Anfangsminuten der Partie einem Akteur

bei der Oberland-Auswahl die Sohlen seiner Fußballschuhe auf – neue konnten aber rasch besorgt werden. Am Ende musste sich das Nationalteam mit 1:3 geschlagen geben. Die Tore erzielten Andreas Wimmer bzw. Klaus Eisenbeutl (2) und Mario Jägert.



Beim Fotoshooting wurde zusammen noch gelacht – anschließend war aber Schluss mit lustig im Spiel Bürgermeister-Nationalteam gegen die Oberland-Auswahl.

RS-Fotos: Unterpirker



Die Zuschauer bekamen eine Partie auf hohem technischen Niveau präsentiert, wie hier von Franz Mayer (Stmk.) und Doppeltorschützen Klaus Eisenbeutl (v.l.).